



Mehr Zeit für Musik 2.0, 18.11.2017, Nieders. Sparkassenstiftung Hannover

**Panel VIII: „Mehr Zeit für gemeinsame Musik“ - Integration von geflüchteten Jugendlichen**  
*Raum 5 / 12:30*

*Exposé:*

Die Klassenzimmer sind bunter geworden seit die geflüchteten Kinder und Jugendlichen die Schulen erreicht haben. Der Musikunterricht scheint für die Integration geeignet zu sein, denn „Musiksprache“ wird als international verständlich eingeschätzt und könnte als Brücke für den Spracherwerb verstanden werden. Aber ist das wirklich so?

Werden die neuen Klassenmitglieder als Bereicherung verstanden oder eher als Belastung? Muss der Musikunterricht neu definiert werden, damit wirklich von „mehr Zeit für gemeinsame Musik“ gesprochen werden kann?

Anhand der gelungenen Musikprojekte „Kultur Macht Stark - Bündnisse für Bildung“ und „Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer“, die zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt werden, können diese Fragen vertieft diskutiert werden.

*Zielformulierung:*

Die Entwicklung eines vielschichtigen und kulturdiversen Ideenpools zur musikalischen Arbeit mit Schülerinnen und Schülern

*Zielgruppen*

- Lehrkräfte aller Schulformen an allgemein bildenden Schulen
- Außerschulische Instrumentallehrkräfte, Musikschul-Lehrkräfte
- Schulleitungen
- StudentInnen / Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV / Referendare)

*Referent\*Innen*

Detlef Hartmann (Leiter der Musikschule Hildesheim, Projektkoordinator „Kultur Macht Stark - Bündnisse für Bildung“)

Edgar Wendt und Eike Ernst (Musiker im Projekt „Kultur Macht Stark - Bündnisse für Bildung“ und Mitarbeiter im Center for World Music)

Maher Farkouh (Musikland Niedersachsen, „Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer“)

Diarra Konaté (Musikland Niedersachsen, Musiker im Projekt „Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer“)

*Moderation*

Prof. Dr. Ekkehard Mascher, BMU-Niedersachsen

Dauer: 60 min.

(Änderungen vorbehalten)